

**Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**

c/o Mirko Wolfgramm, Havellandstraße 26, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: mirkowolfgramm@gmx.de, Fraktionsassistent: fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 2. Dezember 2019

Änderungsantrag zur BV/0070/2019 – Haushaltssatzung 2020/2021

Ortsteilzentren

Änderungsvorschlag:

Für die Planung von Maßnahmen zur Aufwertung der Ortsteilzentren in den Ortsteilen der Stadt Eberswalde werden in den Haushalt 2020/21 zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000 Euro eingestellt, je 100.000 Euro pro Haushaltsjahr.

Diese Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Planung eines Bürgerhauses in der Clara-Zetkin-Siedlung mit Kita, der Möglichkeit für Jugend- und Seniorenbetreuung, der Bereitstellung von Räumlichkeiten für die ambulante allgemein- und zahnärztliche Betreuung, für Verkaufseinrichtungen von Waren des täglichen Bedarfs, einen Geldautomaten sowie für Räumlichkeiten für die Gestaltung eines aktiven Ortsteillebens (Versammlungssaal, Kleinkindertreff etc.).

Anhand der gewonnenen Erfahrungen aus der Planung des Bürgerhauses für die Clara-Zetkin-Siedlung werden nachfolgend auch für die anderen Ortsteile der Stadt Eberswalde solche Bürgerhäuser geplant. Die zur Umsetzung der Planungen notwendigen Mittel werden in den nachfolgenden Haushaltsjahren eingestellt.

Sachverhaltsdarstellung:

Das Mitglied der Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur Oskar Dietterle hat am 14.11.2019 eine Bürgerversammlung in der Clara-Zetkin-Siedlung organisiert. Als wichtigste Forderung der Einwohnerinnen und Einwohner kristallisierte sich dabei der Wunsch nach einem Bürgerhaus heraus. Auf der Versammlung gab es zahlreiche Standortvorschläge.

Solch ein Bürgerhaus ist wichtig für die Entwicklung der sozialen Identität eines Ortsteils und hat auch enorme Auswirkungen auf die ökonomischen Grundlagen für die Entwicklung einer attraktiven Lebensqualität in dem jeweiligen Ortsteil.

In der Clara-Zetkin-Siedlung sind die entsprechenden Ideen derzeit am weitesten entwickelt. Daher sollte hier mit der Planung für solch ein Bürgerzentrum begonnen werden, um anhand der daraus gewonnenen Erfahrungen auch für die anderen Ortsteile solche Bürgerzentren planen zu können.



Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender